

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 8. November 1930.

An die Kirchenvorstände

Den Kirchenvorständen wird anheimgegeben, die Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen den Gemeindefehlern und -helferinnen sowie den Organisten und Kantoren im Umlaufwege zur Kenntnis zu geben.

An die Herren Geistlichen

1. Am Sonntag Estomihi, dem 15. Februar 1931, ist eine Kollekte für das Amalie-Siebeking-Haus des landeskirchlichen Vereins für weibliche Diakonie einzusammeln. Es wird gebeten, sie am Sonntag vorher anzukündigen. Die Erträge sind an das Konto des Vereins bei der Hamburger Sparcasse von 1827 oder an das Postcheckkonto Hamburg Nr. 68 075 abzuführen. Das Ergebnis der Kollekte ist dem Kirchenrat bis zum 27. Februar 1931 mitzuteilen.

2. Es wird gewarnt vor der sogenannten „evangelisch-lutherischen freiwilligen Volksmission“, vertreten durch „Missionsinspektor“ Wilhelm Karlsohn, Hamburg, Bundesstraße 50, I.

3. Am Sonntag, dem 7. Dezember 1930, 10 Uhr, findet in der Dankeskirche Südhamm die Einführung des Pastors Schulze durch Herrn Senior D. Horn statt. Es wird herzlich dazu eingeladen. Anlegen des Ornaments im Pastorat des Herrn Pastor von der Heyde, Süderstraße 238.

An die Kirchenvorstände

An die Herren Geistlichen

1. Die Wohlfahrtsbehörde macht darauf aufmerksam, daß gemäß der Bundesratsverordnung über Wohlfahrtspflege vom 15. Februar 1917 in allen Fällen, in denen für vaterländische, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke gesammelt wird, die Erlaubnis der Polizeibehörde oder in den Fällen, in denen sich die Sammlung über Hamburgs Grenzen erstreckt, die Erlaubnis des Staatskommissionars für Wohlfahrtspflege, Krenzelsstraße 68, einzuholen ist.

2. Vom 24. bis 27. November 1930 findet eine Helfertagung der hamburgischen Kindergottesdienste statt, und zwar im Gemeindehaus der Christuskirche Eimsbüttel, Bellealliancestraße 55, am 24. und 25. November 1930 und im Konfirmandensaal im Pastorat Wehrmann Gilbeck, Papenstraße 68, am 26. und 27. November 1930. Programm liegt in der Kanzlei des Kirchenrats zur Einsichtnahme aus.

3. „Kämpfende Kirche“. Drei Vorträge im St. Petri und Pauli Gemeindehaus in Bergedorf:

a) Freitag, 14. November 1930, abends 8 Uhr:

Pastor Dr. Wagner, Hamburg: „Der Christ im Ringen der Zeit“.

b) Montag, 1. Dezember 1930, abends 8 Uhr:

Generalsuperintendent D. Dibelius, Berlin: „Die Kirche im Kampf der Gegenwart“.

c) Montag, 5. Januar 1931, abends 8 Uhr:

Pastor Wehrmann, Hamburg: „Das Evangelium im Streit der Parteien“.

4. Senior D. Horn, öffentliche Vorlesung in der Universität, Hörsaal A. Dienstags, abends 8 Uhr: „Gedankenlyrik“ (Weltanschauungsdichtung von Schiller an bis zur Gegenwart in religiös-sittlicher Beleuchtung). Eintritt frei. Beginn: Dienstag, den 4. November 1930.

5. Neue Schriften:

a) Es wird empfehlend hingewiesen auf den Jahresbericht der liturgischen Konferenz Niedersachsens. Die Schrift wird kostenlos abgegeben und ist zu beziehen durch Herrn Pfarrer Hoyer, Oldenburg i. D., Wilhelmstraße 27.

b) Im Felsbergverlag in Jugenheim an der Bergstraße, Hessen, erscheint seit Jahresfrist in Lieferungen die Greiner-Bibel, ein großes Holzschnittwerk von Daniel Greiner. Die Greiner-Bibel wird gedruckt auf der Mainzer Presse unter persönlicher Leitung von Professor Christian Heinrich Kleufens. Vom Bibeltext ist — nach der alten Lutherschen Übersetzung — nur soviel aufgenommen, als zu den einzelnen Holzschnitten gehört. Bisher erschienen drei Lieferungen: „Markus“, „Lukas“ und „Matthäus“. Die 4. Lieferung wird noch vor Weihnachten d. J. erscheinen, die übrigen (das ganze Werk, Neues und Altes Testament, umfaßt 10 Lieferungen) im Laufe der nächsten zwei Jahre. Das Werk, das bisher bereits in sehr zahlreichen Besprechungen der kirchlichen und der Tagespresse außerordentliche Beachtung fand und freudig begrüßt wurde, ist augenblicklich noch zu den besonders günstigen Subskriptionspreisen zu erwerben. Es erscheinen drei verschiedene — inhaltlich natürlich vollständig gleiche — Ausgaben: Die „Freunde“-Ausgabe auf gutem Druckpapier zum Gesamtpreise von 35 *R.M.* (Anzahlung 5 *R.M.*, 10 Raten à 3 *R.M.*); die „Gönner“-Ausgabe auf schwerem gelblichen Japanersackpapier, Gesamtpreis 55 *R.M.* (Anzahlung 5 *R.M.*, 10 Raten à 5 *R.M.*). Zu diesen Preisen kommen die Selbstkosten des Verlags für das Heften der einzelnen Lieferungen sowie für Porto und Verpackung hinzu. Der Versand erfolgt durch Nachnahme, falls nicht ausdrücklich eine andere Zahlungsweise vereinbart wird. Ferner kann das Neue Testament allein (also ohne Verpflichtung, auch das Alte Testament zu bestellen) bezogen werden, gebunden in der oben angegebenen Art: „Freunde“-Ausgabe 36 *R.M.*, „Gönner“-Ausgabe 48 *R.M.*, lieferbar nach Erscheinen der 5. Lieferung, also als Ofter- und Konfirmationsgeschenk 1931 sehr geeignet.

- c) Hamburger Kirchenkalendar für das Jahr 1931, herausgegeben von Hauptpastor D. Beckmann und Hauptpastor D. Knoke, 180 Seiten mit vielen Bildern, kartoniert 0,60 *RM.* Agentur des Rauhen Hauses.
- d) Hamburgisches Kinder- und Jugendgesangbuch, herausgegeben im Auftrage des Kirchenrats, 220 Seiten, in Leinen gebunden 0,90 *RM.* Agentur des Rauhen Hauses.
- e) Dr. Martin Luther's kleiner Katechismus. Eine billige Ausgabe für Massenverteilung. Preis nur 0,25 *RM.* Von 20 Stück an je 0,23 *RM.* Von 100 Stück an je 0,20 *RM.* Agentur des Rauhen Hauses.

6. Neue Adressen:

Pastor Dahm, Nord-Barmbeck, Schwalbenstraße 32, Fernsprecher B 3 Lützow 2518,
Sprechzeit 9—10, 15^{1/2}—16^{1/2} Uhr.

Organist Ernst Besenecker, Landwehr 55, Fernsprecher B 5 Alexander 4118.

Pastor Behrmann, Bergedorf, Schloßstraße 3, Fernsprecher unverändert.

Pastor D. Schulze, Süd-Hamm, Louisenweg 11.

7. Unliegend ein Prospekt des Evangelischen Landesjugendrates Wiesbaden über Heimspiele.

Der Kirchenrat

Der Senior

